
Arbeitskreis der Wählergemeinschaften des Landkreises Celle, Jagdweg 29, 29227 Celle

Herrn Landrat
Klaus Wiswe
Trift 26
29221 Celle

Celle, 11.03.2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

die WG Landkreis – Fraktion beantragt, folgenden Antrag auf die nächste erreichbare Tagesordnung zu setzen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

den Hauptschulkomplex der Hauptschule Winsen in die bestehende Oberschulstruktur der „Oberschule im Allertal“, Winsen (Aller), ab dem Sommer 2017 einzubeziehen.

Der erst vor wenigen Jahren vollständig sanierte Schulkomplex mit 12 vorhandenen Klassenräumen, plus Fachräumen, Mensa, etc. eignet sich für die Einrichtung eines durchgängigen gymnasialen Schulzweigs für die Klassen 11-13 in die bestehende Oberschulstruktur.

Durch die Einrichtung eines vollwertigen Gymnasialangebotes am Standort ist die bestehende „Oberschule im Allertal“, Winsen, in eine Gesamtschule zu überführen.

Bestehende Verkaufsverhandlungen für den Gebäudekomplex sind unverzüglich auszusetzen und bei einer Umsetzung des Gesamtschulkonzeptes aufzugeben.

Begründung:

Die Oberschule im Allertal ist mit über 1000 Schülern die größte Oberschule in Niedersachsen. Seit drei Jahren besteht ein gymnasiales Angebot am Standort Winsen (Aller) bis aktuell zur 7ten Klasse. Die großen Schülerzahlen der Oberschule in Winsen, die bedingt durch den Einzugsbereich der Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen ein Einzugsgebiet von mehr als 30000 Einwohnern repräsentieren, rechtfertigen die Einrichtung eines vollwertigen gymnasialen Standortes im Westkreis. Sie verbessern die Lebensqualität von Eltern und Schülern.

Die einmalige Möglichkeit, das vorhandene Raumangebot der zum Herbst 2017 frei werdenden Hauptschule Winsen in das Konzept der bestehenden „Oberschule im Allertal“ zu integrieren, würde das Bildungsangebot im Westkreis aufwerten.

Vor dem Hintergrund des sehr angespannten Kreishaushalts bietet der hier beantragte Lösungsweg eine sehr geeignete Möglichkeit, die vorhandene und erst vor wenigen Jahren sanierte Hauptschule als Gymnasium weiter zu nutzen, ohne dabei erhebliche Finanzmittel für einen Neubau in die Hand nehmen zu müssen. Das hier vorgeschlagene Konzept ist einmalig kostengünstig!

Die seit Jahren bestehende Nachfrage von Schülern und Eltern im Westkreis für die Errichtung einer Gesamtschule mit vollwertigem Gymnasialzweig kann in Winsen durch die vorhandene bauliche Hauptschulstruktur sofort umgesetzt werden.

Die bisherigen ÖPNV- Fahrtzeiten für den Schülertransport nach Celle würden sich deutlich vermindern und auch die erheblichen Fahrtkosten für ÖPNV- Schülerkarten würden sich durch kurze Anfahrtszeiten deutlich verringern.

Der Rat der Gemeinde Winsen hat sich im Frühjahr 2016 in seinen Gremien einstimmig für die Umwandlung der Oberschule Winsen in eine Gesamtschule ausgesprochen.

Die einmalige Gelegenheit, den in Winsen (Aller) bestehenden und renovierten Hauptschulkomplex ab Herbst 2017 für ein Gesamtschulkonzept am Standort Winsen Aller weiter zu nutzen, macht ein sofortiges Handeln erforderlich.

Der Landkreis Celle hat nur jetzt die Möglichkeit durch eine Umwandlung der Oberschule „Im Allertal“ eine Gesamtschule in der Fläche einzurichten, ohne dass dies erhebliche Kosten verursacht. Die Räumlichkeiten für ein vollwertiges Gymnasialangebot sind vorhanden.

Auch die Kreisverwaltung hat sich bereits für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule deutlich ausgesprochen.

Der Kreiselternrat hat in seiner Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan die Einrichtung einer weiteren Gesamtschule im Westkreis ebenfalls empfohlen.

Die WG Landkreis sieht in dieser außerordentlichen und einmaligen Situation unverzüglichen Handlungsbedarf, um die vorhandenen und werthaltigen Schulgebäude in Winsen einer weiteren Nutzung zuzuführen.

Somit können wir das Schulangebot im Westkreis mit einem vollwertigen Gymnasialangebot nahezu kostenneutral deutlich aufzuwerten.

Bis zur Klärung der Umsetzung des hier vorgeschlagenen Konzeptes zur Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialem Angebot in Winsen (Aller) sind die Verkaufsverhandlungen des Hauptschulkomplexes mit Kaufinteressenten auszusetzen/ einzustellen.

Im Falle der Nachnutzung der Hauptschule Winsen für ein Gesamtschulkonzept wird der Antrag der WG Landkreis zum Thema „Hauptschule Winsen“ vom 17.06.2016 zurückgezogen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torsten Schoeps

(Fraktionsgeschäftsführer WG Landkreis)

gez. Dr. Albrecht Hoppenstedt

(Fraktionsvorsitzender WG Landkreis)